

# **ZH\_VERWALTUNGSGERICHT SB.2008.00024 vom 10. Mai 2006**

ZH Verwaltungsgericht, 2006-05-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_verwaltungsgericht\\_\\_SB.2008.00024](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_verwaltungsgericht__SB.2008.00024)

FR: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT SB.2008.00024 du 10 mai 2006

IT: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT SB.2008.00024 del 10 maggio 2006

## **Regeste**

Direkte Bundessteuer 2004 und 2005 | Prozessleitende Zwischenverfügungen sind nur ausnahmsweise selbständig anfechtbar, nämlich dann, wenn sie für die betroffene Partei voraussichtlich mit einem nicht wieder gutzumachenden Nachteil verbunden sind. Dies ist vorliegend nicht der Fall, weil nicht ersichtlich ist, inwiefern den Bf. durch die Anordnung des in Frage stehenden Gutachtens ein nicht wieder gutzumachender Nachteil entstehen könnte. Nichteintreten.

## **Erwägungen**

### **E. 2**

Bei diesem Ausgang des Verfahrens sind die Kosten den Beschwerdeführenden aufzuerlegen (Art. 144 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 145 Abs. 2 DBG) und steht ihnen keine Parteientschädigung zu (Art. 64 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren in Verbindung mit Art. 144 Abs. 4 und Art. 145 Abs. 2 DBG zu).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.